



© Toralf Fercher

Landwirtschaftliche Fachschule Althofen

Undsdorferstraße 10
9330 Althofen, Österreich

ARCHITEKTUR
Toralf Fercher

BAUHERRSCHAFT
LIG Kärnten

TRAGWERKSPLANUNG
Lackner & Raml
Johann Jaklin

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT
Karl Glanznig

KUNST AM BAU
Armin Guerino

FERTIGSTELLUNG
2010

SAMMLUNG
Architektur Haus Kärnten

PUBLIKATIONSDATUM
06. Januar 2012



Die Planungsaufgabe - die Zusammenlegung der Schulstandorte Hunnenbrunn und Althofen - wurde der gestalt gelöst, dass ein Neubau errichtet wird, in dem die Schule untergebracht ist; im bestehenden und dann vollkommen umgebauten und sanierten Bestandsbaukörper befinden sich die Verwaltung und ein Internat.

Die Vorgaben für die Planung waren ein modernes, funktionelles und ökologisch optimiertes Gebäude zu erdenken, in dem Schüler:innen und Lehrer:innen sich wohl fühlen und gerne arbeiten und lernen.

In die heterogene Anlage aus zentralem Schulgebäude, Fleischerei und Werkstätten wird ein neuer, reduzierter Baukörper aus Holz mit einem begrünten Flachdach eingegliedert.

Bei der Innengestaltung der beiden Gebäude wurde besonderes Augenmerk auf gute Belichtung und freundliches Klima gelegt. Im Internatsbereich laden großzügige Aufenthaltsbereiche zur Kommunikation und zum Entspannen ein.

Der Bestand ist ein 5-geschoßiger Massivbau, der neu gedämmt und verputzt und mit bunten Fenstern versehen wird. Ein Flachdach ersetzt das bestehende Satteldach.

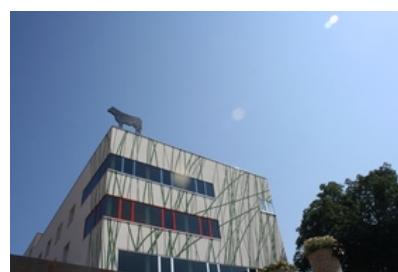
Eine Terrasse auf diesem Dach bietet einen speziellen Erholungsraum im Freien und ist gleichzeitig ein ehemaliger Aussichtspunkt.

Im Interesse von Nutzern, wie Betreibern und dem Ruf der Vernunft folgend wurde der Ökologie große Bedeutung beigemessen.

Neu- und Umbau sind so gedämmt, dass sie maximal 30 bzw. 50 kWh pro m² und Jahr an Energie benötigen. Das benötigte Warmwasser wird unter Nutzung von Sonnenenergie erwärmt. Diesem Gedanken folgend und dem Schwerpunkt der Schule entsprechend wird die Umgestaltung in hohem Ausmaß in Holz durchgeführt



© Toralf Fercher



© Toralf Fercher

und der Baumbestand weitestgehend erhalten. (Text: Architekt)

DATENBLATT

Architektur: Toralf Fercher

Mitarbeit Architektur: BM Gottfried Rest, Robert Kreuter, Maximilian Müller

Bauherrschaft: LIG Kärnten

Tragwerksplanung / Holzstatik: Lackner & Raml (Markus Lackner, Kurt Raml)

Tragwerksplanung / Massivbau: Johann Jaklin

örtliche Bauaufsicht: Karl Glanznig

Kunst am Bau: Armin Guerino

Bauphysik: Ingo Steiner

Haustechnik / HKLS: IB Schuster GmbH

Haustechnik / Elektro: Heinz Rodler

Funktion: Bildung

Wettbewerb: 2006

Planung: 2007 - 2008

Ausführung: 2008 - 2010

Grundstücksfläche: 21.598 m²

Bruttogeschossfläche: 6.276 m²

Umbauter Raum: 25.926 m³